



Die diesjährigen Gewinner der «Wetziker Flamme»

Der Wetziker Stadtrat hat am Donnerstag die Vereine und Organisationen zum Vereinsapéro 2022 eingeladen. Zentral im Rahmen des Anlasses wurde auch der Sport- und Engagementpreis der Stadt Wetzikon und des Verbandes Wetziker Ortsvereine verliehen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der «Wetziker Flamme» 2022 gemeinsam mit den Laudatorinnen und Laudatoren. (PD Stadt Wetzikon)

Redaktion Zueriost

Veröffentlicht am: 18.11.2022 – 09.00 Uhr

Die Stadt Wetzikon vergibt jährlich zusammen mit dem Verband Wetziker Ortsvereine (VVO) den Sport- und Engagementpreis «Wetziker Flamme» für herausragende sportliche und gesellschaftliche Leistungen. Der Preis besteht aus einer Ehrenmedaille, einem Diplom und einem Preisgeld von 500 Franken.

In der Sparte Gesellschaft wurde in diesem Jahr Stephan Pfister ausgezeichnet. Er engagiert sich seit vielen Jahren neben seinem beruflichen sozialen Engagement auch ehrenamtlich für die Menschen in Wetzikon. «Ob als Mitinitiator der offenen Weihnacht oder der Velobörse, um nur zwei seiner grossartigen Engagements zu nennen, Stephan Pfister hat immer den Weitblick für alle Menschen», heisst es in der Mitteilung der Stadt Wetzikon.

Schweizer- und Europameister

In der Sparte Sport wurde der 52-jährige Dieter Schäffler für seine Initialisierung und Entwicklung des Radballs in Wetzikon und der damit verbundenen Spitzenleistungen ausgezeichnet.

Weiter wurde die Gymnastik Gruppe S des Turnvereins STV Wetzikon geehrt. «In der Kategorie ohne Handgeräte hat sich die Gruppe aus rund 10 Frauen und Männern souverän den Schweizermeistertitel geholt und trägt damit den Namen von Wetzikon über die Stadtgrenzen hinaus.»

Weiter durfte sich Elmira Antonyan Brunner über eine Ehrung freuen. Sie ist 67 Jahre alt und amtierende Schweizermeisterin im Tischtennis in der Elitekategorie. Als Krönung ihres erfolgreichen Wettkampfsjahres hat sie diesen Sommer den Europameistertitel in der Kategorie der über 65-Jährigen geholt.

Gleichzeitig mit der Preisverleihung fand am Donnerstagabend in der Alten Turnhalle der Vereinsapéro statt. Am Anlass haben rund 140 Personen aus 50 Vereinen teilgenommen.